vinetur

Chinas börsennotierte Baijiu-Produzenten verzeichneten im ersten Halbjahr 2026 ein Umsatzminus von 6,7%

Der den Aktionären zurechenbare Nettogewinn sank schneller als der Umsatz; 15 von 19 A-Aktien-Destillerien meldeten geringere Erlöse.

Mittwoch, 2. September 2026



Chinas börsennotierte Baijiu-Hersteller meldeten im ersten Halbjahr 2026 einen breiten Rückgang bei Umsatz und Gewinn; die 19 am A-Aktienmarkt des chinesischen Festlands gehandelten Unternehmen erzielten zusammen einen Umsatz von rund 196,3 Milliarden Yuan, 6,7% weniger als ein Jahr zuvor.

Die am Dienstag von Economic Information Daily veröffentlichten und von Sina Finance übernommenen Zahlen wurden aus Unternehmensmeldungen und einer Aggregation von Wind zusammengestellt, nachdem alle Firmen ihre Halbjahresergebnisse vorgelegt hatten. Auf Basis des gemeldeten Rückgangs erwirtschaftete diese Gruppe im ersten Halbjahr 2025 rund 210,4 Milliarden Yuan Umsatz; damit gingen die Verkäufe in diesem Jahr um etwa 14,1 Milliarden Yuan zurück.

Auch der Gewinn schwächte sich stärker ab als der Umsatz. Der zusammengefasste den Aktionären zurechenbare Nettogewinn der 19 Unternehmen sank von Januar bis Juni um 8,4% auf etwa 73,1 Milliarden Yuan. Das deutet auf einen vergleichbaren Wert von rund 79,8 Milliarden Yuan ein Jahr zuvor hin, also auf ein Minus von etwa 6,7 Milliarden Yuan.

Der Gewinnrückgang drückte die aggregierte Marge der Gruppe nach unten. Auf Grundlage der veröffentlichten Daten sank die zusammengefasste Marge auf etwa 37,2% nach 37,9% ein Jahr zuvor, ein Rückgang um rund 0,7 Prozentpunkte. Die Entwicklung deutet darauf hin, dass der Ertragsdruck in der Branche anhält, obwohl die Hersteller versuchen, die Preise zu verteidigen und die Lagerbestände zu steuern.

Die Schwäche verteilte sich über weite Teile des Marktes und war nicht auf wenige Unternehmen konzentriert. Nur vier der 19 Baijiu-Hersteller steigerten im ersten Halbjahr ihren Umsatz, während 15 Rückgänge verzeichneten. Auf der Gewinnseite erhöhten nur drei Unternehmen den den Aktionären zurechenbaren Nettogewinn, ein weiteres verringerte seine Verluste. Die übrigen meldeten geringere Erträge oder eine schwächere Entwicklung unter dem Strich.

Mehrere große Produzenten verzeichneten deutliche Umsatzrückgänge. Luzhou Laojiao verbuchte ein Minus von 36,35% gegenüber dem Vorjahr, Shanxi Fenjiu ein Minus von 12,18% und Gujing Gongjiu ein Minus von 27,01%, heißt es in dem Bericht. Diese Ergebnisse verstärkten den Druck auf die Gesamtsummen des Sektors, weil große

Destillerien bei Branchengewinn und -umsatz erhebliches Gewicht haben.

Die Halbjahresdaten liefern ein vollständigeres Bild als frühere Zwischenstände, die vor dem Ende der Berichtssaison kursierten. Die neue Aggregation umfasst nach Abschluss aller Zwischenabschlüsse das gesamte Baijiu-Universum im A-Aktienmarkt und bietet einen breiteren Blick darauf, wie weit die Abschwächung unter den börsennotierten Destillerien auf dem chinesischen Festland inzwischen reicht.

Der Bericht sagte, der Rückgang sei bemerkenswert, weil er weit über einige wenige schwächere Namen hinausgehe. Nahezu vier Fünftel der Unternehmen in der Stichprobe verloren Umsatz, während der Gewinn der Gruppe schneller als der Umsatz sank. Dieses Muster deutet auf Druck nicht nur auf Volumen und Nachfrage, sondern auch auf die Profitabilität hin.

Die Zahlen sollten dennoch mit Vorsicht gelesen werden. Die Gesamtsummen der Zeitung basieren auf gerundeten Werten, und Zwischenberichte in China sind größtenteils ungeprüft. Die Daten erfassen zudem nur die 19 Baijiu-Unternehmen, die am A-Aktienmarkt notiert sind. Sie bilden weder die gesamte chinesische Baijiu-Branche ab noch enthalten sie nur in Hongkong gelistete Unternehmen.

Economic Information Daily sagte, die aktualisierte Aggregation ersetze eine frühere Teilzählung, die vor der Berichterstattung aller Unternehmen veröffentlicht worden war. Daher sollen die neuen Gesamtsummen als eigenständiger Maßstab für die Halbjahresentwicklung der vollständigen A-Aktien-Baijiu-Gruppe dienen und nicht zu früheren unvollständigen Zwischenständen hinzugerechnet werden.